

Heinrich Henke GmbH & Co. KG / Bösendamm 10 / D 33129 Delbrück

Fürst Transporte GmbH

Sachbearbeiter:

Torsten Bendig

Kurze Straße 2
31832 Springe

Telefon:

Datum:

30.01.2024

Transportauftrag - 15091634

Sie übernehmen nachstehende Partien in unserem Namen gemäß Frachtvereinbarungen:

FRACHT: 560,00

LKW / Fahrer:

44 EUR Tauschen, 14 Gurte, 56 Kantenschoner

Ladestellen:			<i>Absenderinformationen</i>	
Bel.-Datum	Bel.-Uhrzeit		TatsGew(kg)	ADR?
1 Maier Holztec GmbH			D 72770 Reutlingen-Ohmenhausen	
		Brühlstr. 84		
30.01.2024	12:00 - 14:00	10245474		
1	44,00 EUR		Handelswaren	24.000,000
2			aus Holz	

Entladestellen:				<i>Empfängerinformationen</i>
Entl.-Datum	Entl.-Uhrzeit	Auftrag	Terminvermerk	
1 Rudolf Henrichsmeyer GmbH & C				D 33161 Hövelhof
		Gehastr. 2-4		
31.01.2024	10:00 - 13:00	10245474		

Summe:	#		TatsGew(kg)
	44,00		24.000,00

Ust.-ID Nr.: DE126319543 - Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp 2017.
Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/ kg beschränken.

Abrechnung kann nur mit quittiertem Lieferschein und quittiertem Palettenschein erfolgen

Statusmeldung: Am Entladetag ist es zwingend erforderlich vorgeschrieben, einen Statusbericht per Mail (statusmeldung@henke-spedition.de) abzugeben. Bei Nichteinhaltung erfolgt eine Frachtkürzung um 10,00 € netto, dies erfolgt durch Verrechnung mit Ihrer Frachtrechnung.

1. Absoluter Kundenschutz ist zu gewährleisten. Jegliche Kontaktaufnahme mit unserem Auftraggeber ist untersagt.
2. Bitte den Transportauftrag innerhalb einer Stunde zu bestätigen, ansonsten erfolgt 10 € Frachtabzug!
3. Auf dem Betriebsgelände müssen Sicherheitsschuhe und Warnweste getragen werden.
4. Bei Verzögerungen, Schäden, Fehlmeldungen, Annahmeverweigerungen oder Unklarheiten sind wir sofort zu Unterrichten.
5. Europaletten-/Gitterboxentausch beim Absender, sowie beim Empfänger muss belegbar sein, Lademittelrückführung ist frachtfrei vereinbart.
6. Der Fahrer ist für die betriebs- und beförderungssichere Verladung verantwortlich.
7. Be- und Entladezeit gilt als standgeldfrei 24 Stunden vereinbart.
8. Sollten unsere Frachtunterlagen nicht innerhalb von 14 Tagen nach Transportdatum vorliegen, wird eine Bearbeitungspauschale von EUR 25,00 von der Frachtvereinbarung abgezogen.
9. Bei Nichtstellung des LKW sind wir berechtigt, pro Tag des Verzuges, eine pauschale Vertragsstrafe von EUR 100,00 sowie die Mehrkosten für den Ersatztransport zu belasten.
10. Der Auftragnehmer verpflichtet sich alle Anforderungen aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG; u.a. Mindestlohn 8,50 EUR aus dem Gesetz zur Bekämpfung der Illegalen Beschäftigung (GüKBillBG) einzuhalten.
11. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass von ihm eingesetzte Subunternehmer ihrerseits die Verpflichtungen aus dem MiLoG einhalten.
12. Freistellvereinbarung: Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber bei Verletzung der Verpflichtungen aus dem MiLoG durch den Auftragnehmer oder durch von diesem eingesetzten Subunternehmer von allen Ansprüchen (zivilrechtliche Haftung sowie Bußgelder) Dritter (Arbeitnehmer von Subunternehmer, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden) rechtsverbindlich frei.
13. Lademitteltausch an der Ladestelle, die Rücknahme von Ladehilfsmitteln beim Empfänger sowie deren Rückführung gilt als vereinbart. Können oder wollen Absender oder Empfänger entgegen unseres Auftrages kein Leergut tauschen, sind wir zu informieren, solange sich das Fahrzeug noch vor Ort befindet.

Als Frachtführer sind Sie verantwortlich für eine lückelose Dokumentation der Lademittelbewegungen an der Be und Entladestelle. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Lademittel zu tauschen sind.

Zwischen den Parteien wird vereinbart, dass für nicht zurückgeführte **Europaletten 17,00 €/Stück** und für nicht getauschte **Gitterboxen 120,00 €/Stück** zu erstatten sind.

Für die Rechnungserstellung von Ladehilfsmitteln erheben wir eine **Bearbeitungsgebühr von 25 €**.

Der Auftragnehmer stimmt zu, dass, resultierende Forderungen aus nicht erfolgtem Lademitteltausch als Schadensersatzanspruch verrechnet vom Auftraggeber verrechnet werden.

Dringend zu Beachten

Leergutanlieferungen und Rückführungen / sowie Mehrabgaben an der Ladestelle sind vorab telefonisch mit unserer

Lademittelabrechnung unter 05250985042 abzusprechen.

Eigenmächtig abgegebene Lademittel werden nicht gutgeschrieben.

Tauschquittungen (z.B. Vermerke auf den Lieferscheinen (Paletten Scheinen) vom Absender, müssen zwingend dem Absender zuzuordnen sein und sollten daher mit Datum, Stempel und leserlicher Unterschrift versehen sein.

Ein Nichttausch von tauschfähigen Lademitteln beim Empfänger muss generell korrekt (wie folgt) quittiert sein,

- Grund, für den nicht erfolgten Lademitteltausch z.B. Empfänger stellt, keine Leerpaletten zur Verfügung, Paletten sind defekt, etc.
- Stempel und leserliche Unterschrift des Empfängers

Nicht gemeldeter und nicht eindeutiger oder nicht korrekt dokumentierter Nichttausch beim Empfänger wird nicht gutgeschrieben.

Defekte tauschfähige Lademittel (Europaletten, Gitterboxen oder Düsseldorfer Paletten) werden generell nicht gutgeschrieben. Der Frachtführer hat dafür Sorge zu tragen, beim Empfänger tauschfähiges Leergut zurückzuerhalten.

Ust.-ID Nr.: DE126319543 - Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp 2017.

Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/ kg beschränken.